

Ein ganz besonderer Maßkrug

Kinderlobby und Sponsoren überreichen bemalten Poller an die Stadt.

Am Samstagvormittag stand mit 1,6 Tonnen Gewicht ein etwas anderer Volksfestkrug auf dem Theresienplatz. Das Bewegen mit reiner Muskelkraft war etwas zu schwer, aber dieser Krug hat eine besondere Aufgabe: Er dient als Poller zur Gefahrenabwehr an einem Eingang zum Volksfest, wie Oberbürgermeister Markus Pannermayr erklärte. Gestaltet von kreativen FOS-Schülerinnen wurde er von der Kinderlobby und weiteren Sponsoren der Stadt übergeben. Der Oberbürgermeister dankte für die Beiträge, die zum Gelingen des Kruges beigetragen haben. „Hoffentlich muss er seine Pollerfunktion, gleich wo er steht, nie beweisen“, sagte der OB. Jedenfalls soll er einen Platz an einem prominenten Zugang zum Volksfest finden. Dieter Zollner,



Ein gewaltiger Maßkrug als Poller. „Möge er im Volksfest nie auf seine Standhaftigkeit geprüft werden müssen“, wünschte sich der Oberbürgermeister Markus Pannermayr (vorne, links) bei der Übergabe des Kruges. Foto: Wilfried Schaffrath

stellvertretender Vorsitzender der Kinderlobby Straubing-Bogen, schickte zuvor Dankesworte an jene, die bei der Fertigung des Kru-

ges geholfen haben. Beton Heller in Parkstetten mit Geschäftsführer Ralf Färber hat den Krug in Form gebracht und wurde dann von den

Firmen Lausser, Nusser, Sonplas und Strama ersteigert, um ihn der Stadt Straubing zur Verfügung stellen zu können.

Die gesamte Bierkrugaktion wurde vorbildlich unterstützt durch die Kinderlobby Straubing-Bogen. Am Samstag erhielt der große Maßkrug seinen Feinschliff, sprich seine Bemalung durch Lisa Huber, Anna Köchl, Isabella Altenberger und Mariam Müller. Vier sehr kreative Gestalterinnen der FOS.

Pannermayr oblag es, mit dem Entfernen des letzten Klebestreifens den Krug zu vollenden. Und ganz schlaue Köpfe begannen auch gleich den Inhalt des massiven Kruges zu berechnen. Würde man ihn mit Festbier füllen, wären dafür demnach rund 5.500 Euro aufzuwenden. Na dann, Prost! -wil-